

KitzAlpBike 2012

Ultra, 94 Km 4400 Hm

Österreichische Meisterschaften U/13 – U/17

Freitag, 29. Juni: Anreise gleich nach Schulschluss bei angenehmen „warmen“ Temperaturen. Gut, dass Österreich nicht so groß ist, denn schon nach 3 ½ Stunden waren wir in Kirchberg/T und konnten uns die XC Strecken der Kids ansehen. Danach Chillen und Baden am nahe gelegenen Schwarzsee (der angenehmste Teil dieses Tages).

Samstag, 30. Juni: Um 8:15 Uhr fällt der Startschuss zum „Ultra Marathon“, das sind 94 Km und 4400 Hm mit zum Teil sehr knackigen Abfahrten. Auch die Auffahrt über „Steilhang“ und „Mausefalle“ zum Hahnenkamm, die ich aber schiebend in Angriff nahm, weil ich hinten nur ein 34er und kein 64er Ritzel hatte, war schon etwas Besonderes an sich. Die Krämpfe durch den massiven Flüssigkeitsverlust konnte ich mental unterdrücken, nur mein Ziel, Fahrzeit unter 7 Stunden ging sich knapp nicht aus.

Endzeit 7:09, Platz 19 (was mir in diesen Augenblick auch ziemlich egal war).

Sonntag, 01. Juli: Nach dem Frühstück das Bike für Michi nochmal checken, muss ja alles ganz genau passen. Danach Anfahrt zum Parkplatz der Fleckalmbahn (Start.- u. Zielgelände) und rein in die Tiefgarage (Basislager), noch nie war mir so ein kühler Betonbau so sympathisch!

12:15 Uhr, Start U/11:

Da es in dieser Kategorie noch keine Startaufstellung nach Punkten gab, wurde Conny von den Tirolern „freundlicher Weise“ in die letzte Reihe gestellt, ihre Mundwinkel zeigten folglich zum Erdmittelpunkt.

So, jetzt erst recht, nach dem Startschuss Position um Position aufholend und nach 1 Runde schon zu den Jungs aufgeschlossen (die 30 Sek. früher gestartet sind).

6 Runden mussten die 19 Mädchen fahren, schlussendlich konnte sie sich über den sehr guten **3. Platz** freuen!

14:00 Uhr, Start U/13, österreichische Meisterschaft XC:

20 Mädchen und 26 Burschen gingen in die mit 8 Runden und einer technisch schon anspruchsvollen Abfahrt an den Start. Michi übernahm in der 2. Runde die Führung, konnte sich aber nicht nennenswert vom Verfolger aus Vorarlberg absetzen.

Bei der Auffahrt in der letzten Runde wurde das Spitzen-Duo von einigen Fahrern gebremst und mussten absteigen, wobei Michis Konkurrent schneller eine Lücke fand und schiebend in Führung ging. Leider konnte Michi diesen Rückstand bis zum Ziel nicht mehr aufholen und holte sich bei seinem Debüt bei einer Staatsmeisterschaft –

SILBER!

Großer Erfolg unseres MTB Racing TEAM!